GEMEINDEFENSTER

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SATTELDORF

Wachsen und Gedeihen

Konfirmation
Alpha-Kurs
Visitation

1/2010

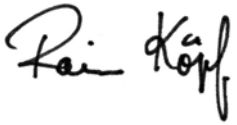
Morgengebet eines westafrikanischen Christen:

Ich freue mich
Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist verflattert, und ich freue mich am Licht.
Deine Sonne hat den Tau weggebrannt vom Gras und von unseren Herzen.
Was da aus uns kommt, was da in uns ist an diesem Morgen, das ist Dank.
Herr, ich bin fröhlich heute am Morgen.
Die Vögel und Engel jubilieren, und ich singe auch.
Das All und unsere Herzen sind offen für deine Gnade.

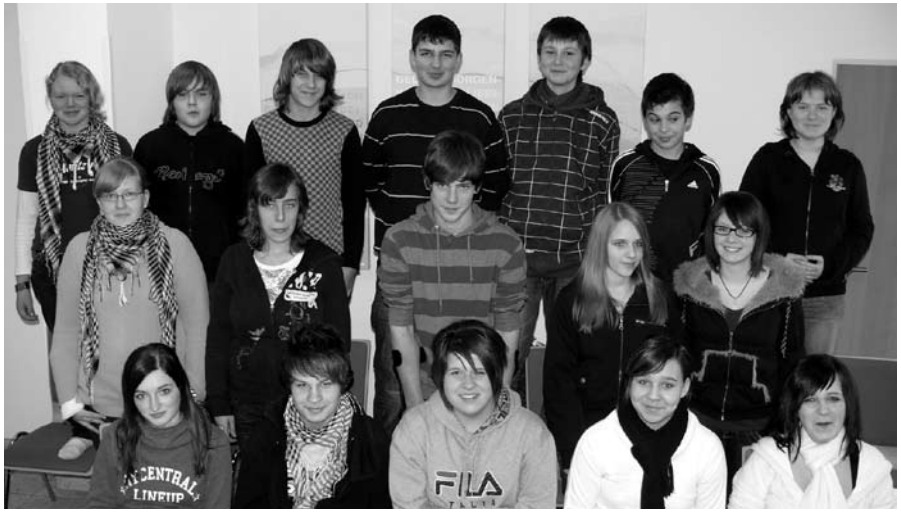
Ich fühle meinen Körper und danke.
Die Sonne brennt meine Haut, ich danke.
Das Meer rollt gegen den Strand, ich danke.
Die Gischt klatscht gegen unser Haus, ich danke.
Herr, ich freue mich an der Schöpfung
und dass du dahinter bist und daneben
und davor und darüber und in uns.
Ich freue mich, Herr, ich freue mich und freue mich.
Die Psalmen singen von deiner Liebe, die Propheten verkündigen sie.
Und wir erfahren sie:
Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt
ist jeder Tag in deiner Gnade.
Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert, knallt und jubiliert von deiner Liebe.
Jeden Tag machst du. Halleluja, Herr!
Amen.

Vom Winter genug

Liebe Gemeindeglieder,
ein langer Winter liegt hinter uns. So sehr man sich in anderen Jahren nach dem Schnee gesehnt hat, heuer hatte man ihn richtig satt. Wie oft gab es in den letzten Wochen nach dem morgendlichen Blick aus dem Fenster die immer trüber werdende Feststellung: „Ach, es hat schon wieder geschneit. Schneeschippen!“ Mitte März hat man keine Kinder mehr beim Schlittenfahren gesehen. Zu groß war die Sehnsucht geworden nach den Schneeglöckchen und dem frischen Grün einer jungen Wiese. In so einem Jahr kann man vom Winter genug bekommen.
Ein langer Winter liegt auch im übertragenen Sinne hinter unserer Satteldorfer Kirchengemeinde. Es gab überdurchschnittlich viele und harte Todesfälle in den letzten Monaten. Trauer ist vielerorts eingekehrt und über manches sind wir noch heute fassungslos.
Wie gut, dass nach jedem Winter ein Frühling kommt, dass es nach allem Erfrieren einen warmen Neuanfang gibt. Wie gut, dass Gottes Gnadensonne stärker ist als die kalten Ostwinde der Leichenstarre.
Ich wünsche uns, dass wir es in diesem Jahr noch tiefer und persönlicher hören als sonst, wenn aus der Osternacht heraus der mächtige Weckruf erschallt: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“
Ich wünsche uns dieses anfängliche, aufbrechende Frühlingsgefühl, das nur eine kleine Vorahnung ist auf das, was kommen wird. Licht und herrlich wird es sein, wenn einst der ewige Ostermorgen über uns aufgeht, wenn es keinen Winter, kein Frieren, kein Geschrei und kein Leid mehr geben wird, weil Jesus Christus, dem Tode die Macht genommen hat und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium (2.Timotheus 1,10).
Ein frohes und trostreiches Osterfest

wünscht Ihr  (Pfarrer)

Konfirmiert wurden am 14. März 2010 in Satteldorf:



Michael Bierlein, Cynthia Ebert, Nikolai Grobshäußer, Andreas Marco Holzinger, Tamara Hörner, Lena Idler, Anna Jäger, Saskia Lea Jentsch, Aaron Gedeon Kaul, Oliver Knoblauch, Julia Leyh, Patrick Pätzold, Marcel Schimmele, Andrea Schmidt, Doreen Fabienne Schön, Jennifer Schuhmann, Lena Treipl

Anmeldung zum neuen Konfirmandenunterricht

Die Konfirmation im nächsten Jahr 2011 wird wie immer am Sonntag Lätare, dem 3. April 2011 sein. Wer zu diesem Zeitpunkt konfirmiert werden möchte, muss am Konfirmandenunterricht teilnehmen, der am Mittwoch, dem 21. April 2010 beginnt. Der Konfirmandenunterricht findet immer mittwochnachmittags von 15.15 Uhr bis 16.25 Uhr statt. Die Teilnahme ist verbindlich. Zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden sollten diejenigen Gemeindeglieder, die im Konfirmationsjahr ihr 14. Lebensjahr vollenden oder momentan die 7. Schulklasse besuchen. Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet am Mittwoch, dem 14. April 2010 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Erscheinen sollten der Konfirmand und mindestens ein Erziehungsberechtigter. Bitte bringen Sie das Stammbuch bzw. eine Taufbescheinigung mit.

Passions-Gospelmesse

Gospelcompany mit Tracey Campell (GB)
Karfreitag um 17.00 Uhr in der Satteldorfer Nikolauskirche.

In der Passionszeit veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Satteldorf ein bemerkenswertes Gospelkonzert mit der dunkelhäutigen Gospelsängerin Tracey Campell.

Tracey Campell singt besinnliche und moderne Gospelsongs zur Passionszeit. In dem Gospelkonzert wird die Leidensgeschichte Jesu bis hin zu seiner Auferstehung in Worten und Bildern durch Filmausschnitte und Lesungen, ergreifend veranschaulicht.

Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens. Europaweit zieht sie Ihre Zuhörer mit Ihrer gewaltigen Soulstimme in den Bann und arbeitet regelmäßig mit Musikgrößen wie Elton John, Michael Bolton, Westlife und Secret Garden zusammen.

Sie ist eine der wenigen Stars, die sich trotz ihrer großartigen Karriere und ihres Könnens eine natürliche Ausstrahlung bewahrt hat.

Die Gospelcompany, begeisternd und authentisch: Tracey Campell (UK), Evie Sturm (voc.) und Andi Doncic (Piano/ Saxophon), garantieren für einen außergewöhnlichen Gospel-Abend.

Zum Passions-Gospelkonzert am Karfreitag, dem 2. April 2010 um 17.00 Uhr in der Nikolauskirche lädt die evangelische Kirchengemeinde Satteldorf herzlich ein. Eintritt: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche 6 bis 17 Jahre 8 Euro Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Visitation in Satteldorf

Alle acht Jahre gibt es eine Visitation der Kirchengemeinde durch den Dekan. Dabei werden die Entwicklung der Gemeinde und die Amtsführung des Pfarrers angeschaut und beurteilt. Der offizielle Visitationsgottesdienst, den Dekan Dr. Dalferth besuchen wird, ist am Sonntag, den 18. April um 9.30 Uhr. Der Kirchenchor wird in diesem Gottesdienst mitwirken. Im Gottesdienst am 2. Mai wird der Dekan seinen Abschlussbericht vor der Gemeinde geben. Der Schulunterricht, den Pfarrer Köpf hält, wird durch Schuldekan Nonnenmann überprüft werden. Höhepunkt der Visitation wird das so genannte Gemeindeforum sein, das am Samstag, dem 24. Mai um 18.00 Uhr in der Satteldorfer Halle stattfinden wird. Hierzu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Gespräch mit Herrn Dekan Dr. Dalferth

Herr Dekan Dalferth, nach acht Jahren gibt es wieder eine Visitation in Satteldorf. Das heißt, Sie werden unsere Kirchengemeinde kraft Ihres Amtes besuchen. Und wie sich das für einen hohen Besuch gehört, werden schon allerhand Vorkehrungen dafür getroffen.

Nun ist aber eine Visitation nicht so ein Besuch, um sich mal wieder zu treffen. Dahinter steckt ja eine andere Bedeutung.

Herr Dekan, können Sie unseren Gemeindemitgliedern wohl eine kurze Beschreibung einer Visitation geben?

Dr. Dalferth: Visitation ist ein Begriff aus dem Lateinischen und heißt tatsächlich „Besuch". Dieser „Besuch" ist Ausdruck wie Mittel der Wahrnehmung der Kirchenleitung und soll sowohl ein Stück Anteilnahme wie Begleitung sein.

Die Visitation wird vom aufsichtsberechtigten Kirchenoberen, in diesem Fall durch meine Person, in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde ausge-

Dekan Dr. Winfried Dalferth

führt und geht hier über zwei Wochen. So ist es möglich, dass ich viele Aktivitäten und Kreise Ihrer Gemeinde kennenlerne und wir gemeinsam mit Ihrem Kirchengemeinderat einen Bericht erstellen, der ein Bild Ihrer Gemeinde wiederspiegelt. In diesem Bericht wird die Ausrichtung der Gemeinde mit sowohl den guten Seiten wie die noch zu verbessernden Dinge reflektiert.

In erster Linie werden Gespräche geführt, die der Beziehung dienen aber natürlich auch die Vielfalt der Gemeinde darstellen. So kann die Gemeinde Ihre Ausrichtung offenlegen und gegebenenfalls auch nachjustieren.

Hier ist mir der Tenor als Berater wichtiger denn als Aufsicht.

Der Ablauf wird in etwa wie folgt aussehen:

Visitation
Vorgespräch im Kirchengemeinderat
Erstellung eines Gemeindeberichtes - „So sind wir"
Gemeindeforum – Präsentation der Gemeinde nach Innensicht und Aussensicht
Teilnahme am Gottesdienst
Besuche / Gespräche in Gruppen
Berichte an Gemeindekirchenrat
Beurteilung und Bericht an Oberkirchenrat
Abschlussbericht
Abschlussgottesdienst

Herr Dekan Dalferth, vielen Dank für diese Ausführung. Wir hoffen, Sie haben außer viel Arbeit auch viel Freude an diesem Besuch.

Gesprächspartnerin war Verronika Beyer

Der Alpha-Kurs - Hat das Leben mehr zu bieten?

Jesus sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben"
(Joh. 14,6)

Meine Erfahrung mit dem Alpha-Kurs

Vor ein paar Wochen wurde ich von einer Freundin gefragt, ob mein Mann und ich Lust hätten, am Alpha-Kurs teilzunehmen. Sie erklärte mir kurz die Bedeutung und den Ablauf des Kurses, welcher zehn Wochen lang immer freitags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr, stattfinden würde.
Aus der übersichtlich gestalteten Einladung wurde man schon im Vorfeld über den Ablauf kurz informiert.
Der Alpha-Kurs: gewissermaßen eine Fortbildung für das Leben gemeinsam mit Gott, dachte ich.
Zuerst fiel mir die Entscheidung nicht leicht: Sollte ich wirklich nach einer langen, anstrengenden Arbeitswoche meinen herbeigesehnten, geliebten Freitagabend zehnmal opfern?
Nachdem uns aber meine Freundin neugierig gemacht hatte, zögerten wir nicht mehr lange und meldeten uns zum Alpha-Kurs an.
Alle Teilnehmer, darunter viele Jugendliche, trafen sich um 19.15 Uhr im Gemeindehaus und wurden persönlich von den Verantwortlichen begrüßt. Nach kleinen ungezwungenen Gesprächen begann jeder Abend mit einem von einem Gebet eingeleiteten, wunderbar zubereiteten warmen Abendmenü in gemütlicher Atmosphäre. Jede Gruppe saß an einem liebevoll dekorierten Tisch und man wurde durch allerhand Leckereien verwöhnt. Schon während der Mahlzeit kamen innerhalb der Gruppe lockere und interessante Gespräche zustande. Begleitend dazu informierte Susanne Bosch über den Ablauf des Abends

Zu jedem Alpha-Abend gehört ein leckeres Essen.

Man lacht nicht nur beim Alpha-Witz!

und Verronika Beyer und Heidi Hübner stellten verschiedene Bücher vor. Zur Erheiterung präsentierte Pfarrer Rainer Köpf den obligatorischen Alpha-Witz.
Nach beherztem Singen, untermalt von Gitarrenklängen durch Jochen Ziegler, folgte ein Referat in der Kirche, welches auf einer Leinwand übertragen wurde. Jedes Referat stand unter einer anderen Glaubensthematik, z.B. die Bedeutung des Kreuzes, das Gebet, die Führung durch Gott oder die Frage nach Heilung und Gesundheit.
Anschließend begaben sich die einzelnen Gesprächsgruppen in separate Räumlichkeiten, um sich über den Vortrag auszutauschen. Aufkommende Fragen und Gedanken hatten dabei ebenso Platz wie Erfahrungswerte aus dem Alltagsleben jedes Teilnehmers. Das tägliche Auf und Ab in Familie und Beruf zwischen Freude und Ärger, Zufriedenheit, Missmut und alle normalen Gefühlskonflikte prägen unser Leben miteinander.
Schon nach dem ersten Abend freute ich mich auf die folgenden Themen.

Gespannte Aufmerksamkeit beim Alpha-Tag in Heilsbronn

Den Höhepunkt des Kurses bildete der Alpha-Tag im fränkischen, historischen Heilsbronn. In einem ehemaligen Zisterzienserkloster trafen sich alle Beteiligten des Alpha-Kurses zu den Referaten zum Thema "Der Heilige Geist" (Torsten Happel und Nicky Gumble).

Umrahmt von köstlicher Bewirtung und bei wunderschönem, sonnigen Frühlingswetter sowie einer kleinen historischen Stadtführung durch Hans-Hermann Lohrer, wurde diese Thematik "Heiliger Geist" in den einzelnen Kleingruppen in Gesprächen aufgegriffen. Der mir noch lange in Erinnerung bleibende Tag endete mit einer Andacht durch Pfarrer Rainer Köpf, die mich selbst sehr bewegt hat.

Der Alpha-Kurs bot mir und meinem Mann die Gelegenheit, uns intensiver mit der Bibel, dem Glauben und dem Gebet auseinanderzusetzen und verleiht uns persönlich mehr christliche Orientierung für das Leben.

Ilka und Thomas Brüger

Mir persönlich hilft mein Glaube an Gott zu einer lebensbejahenden, positiven Sichtweise mir selbst und anderen Menschen gegenüber und der Alpha-Kurs hat mich dabei bestärkt.

Ich bin sehr dankbar und froh, an zehn Abenden die Erfahrung des Alpha-Kurses in unserer Gruppe erlebt haben zu dürfen.

Ilka Brüger

Stimmen von Teilnehmern zum Alpha-Kurs

Ich möchte jeden ermutigen mitzumachen. Auch wenn man nicht von sich behaupten kann „bibelfest" zu sein.

Conny Fette

Ich finde den Alpha-Kurs gut, weil man mehr über den Glauben erfährt und mit anderen darüber reden kann.

Melanie Kalischko

Der Alpha-Kurs ist echt Klasse. Kann ich nur weiter empfehlen, für alle, die im Glauben wachsen wollen, aber auch für noch Unentschlossene.

Anonym

Man erfährt auch, was andere über Gott denken und wie sie in Beziehung mit ihm leben.

Martin Ziegler

Alpha-Kurs: Alpha = Anfang – auch nach 30 Jahren im Leben als Christin ein Erlebnis.

Verronika Beyer

Der Alpha-Kurs ist super. Er hilft mir, Gott besser zu verstehen.

Xenia Waschke

Samstag, den 24. April 2010
18.00 Uhr in der Satteldorfer Festhalle

GEMEINDEFORUM

Die evangelische Kirchengemeinde stellt sich vor

Kulinarische Strasse der Gruppen und Kreise

Film: Eine Gemeinde für alle Generationen

Moderation: Ulrich Ehrmann

Talkrunde mit
Kurt Wackler, Gemeinde
Diana Köhnlein, Schule
Dieter Blumenstock, Spvgg.Gröningen-Satteldorf
Manfred Glück, Gemeinderat und Liederkranz
Dr. Bernhard Saur, EJW Crailsheim

Möglichkeit zur Einbringung von Ideen zur weiteren Gemeindeentwicklung

Alle Satteldorfer sind herzlich eingeladen!

Evangelische Kirchengemeinde Satteldorf
Samstag, 8. Mai 2010, 19.30 Uhr
Dorfplatz Satteldorf (bei unsicherem Wetter in der Sport- und Festhalle Satteldorf)

OPER AUF DEM LANDE

Benefizaufführung zugunsten des Kinderheims „Zum guten Hirten“, Jelka/Slowakei

GRAF	Ulrich Wildermuth, Bass
GRÄFIN	Sonja Rumscheidt, Mezzosopran
LOUISE, Komtesse, ihre Tochter	Dorothee Wesbur, Sopran
HANNCHEN, Louisens Kammerzofe	Annegret Paerschke, Sopran
BARON von Reinthal, der alte Baron	Peter Pfitzenmaier, Bass
ADOLPH von Reinthal, der junge Baron	Thomas Knöppler, Tenor
JOHANN, sein Diener	Rainer Köpf, Bariton

DIENERSCHAFT — Kirchenchor Satteldorf (Leitung Bettina Moser), Tanzgruppe Satteldorf (Leitung Karin Hofmann), Projekt-Orchester (Leitung Hanns-Hermann Lohrer)

Die Handlung spielt auf dem Schloss des Grafen und der Gräfin im Sommer des Jahres 1794.

ALBERT LORTZING	Matthias Brix
ROSINE LORTZING, seine Frau	Mechthild Köpf
MODERATORIN	Margarete Penzold
Tontechnik	Tobias Haug und Paul Köpf
Regie	Gernot Mitsch und Karin Hübsch

Eintritt €10.- (ermäßigt €5.-)

Glocken schweigen

An Karfreitag wird mit der Sterbeglocke zum Gottesdienst eingeladen. Ansonsten schweigen die Glocken an diesem Tag. Um 15.00 Uhr werden dann alle drei Glocken läuten zur Sterbestunde Jesu.

Seniorenkreis beim Blootzessen und Literatur

Zu einem fröhlichen Frühlingsfest mit Blootzessen trifft sich der Seniorenkreis am Donnerstag, dem 15.4. um 14.00 Uhr in der Neidenfelser Mühle. Wer einen humorvollen Beitrag hat, darf ihn gerne mitbringen.

Der Seniorenkreis im Mai (6.5.) hat wieder eine literarische Ausrichtung. Der Schauspieler Peter Wolf erinnert an Friedrich Schillers „Verbrechen aus verlorener Ehre".

Maibaumaufstellen der Jugendgruppen

Am Freitag, dem 30. Mai wird um 18.00 Uhr auf dem Satteldorfer Dorfplatz vor der Kirche wieder der traditionelle Maibaum von unseren Jugendmitarbeitern aufgestellt. Es wird bewirtet. Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Maultaschenessen an Himmelfahrt

Seit 16 Jahren gibt es immer an Christi Himmelfahrt die selbstgemachten Maultaschen unserer Jugendmitarbeiter. Und dazu ein echter, frisch gemachter Kartoffelsalat. Wir laden Sie herzlich ein zum Himmelfahrtsgottesdienst (10.30 Uhr) und zum anschließenden Maultaschenessen auf dem Dorfplatz (bei Regen im Gemeindehaus).

Lutherreise

Pfarrer Köpf ist zusammen mit 42 Mitreisenden von Pfingstmontag (24.5.) bis Freitag, 28.5. auf einer Lutherreise in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Bitte begleiten Sie die Reisegruppe mit Ihrem Gebet.

Musikteam

Seitdem die Renovierung der Kirche die technischen Möglichkeiten dazu bietet, gibt es ein regelmäßig auftretendes Musikteam, das im normalen Sonntagsgottesdienst neben der Orgel zwei bis dreimal eigenständig spielt oder Gemeindelieder begleitet.

Rund 20 Personen wirken dabei mit und so ist der Einzelne nicht jeden Sonntag dran. Wer gerne mitmachen möchte, soll sich bitte auf dem Pfarramt melden. Die nächste Besprechung des Musikteams findet am Samstag, dem 19. Juni um 9.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Freud und Leid

Getauft wurden

am 17.01.2010	Marisabelle Hegert Emilian Kulik
am 14.03.2010	Cynthia Ebert Doreen Fabienne Schön

Kirchlich getraut wurde

am 12.12.2009	Marcus Faast und Regina geb. Wacker

Abschied nahmen wir von

am 29.12.2009	Babette Rösle Prozer geb. Lindner, 92 Jahre
am 30.12.2009	Ralf Ziegler, 19 Jahre
am 07.01.2010	Hildegard Maria Hofacker geb. Rauscher, 82 Jahre
am 11.01.2010	Ernst Just, 80 Jahre
am 14.01.2010	Lieselotte Blumenstock geb. Kränzlein, 72 Jahre
am 21.01.2010	Frieda Zinz geb. Rohnfelder, 83 Jahre
am 25.02.2010	Erna Lina Maisch geb. Bühler, 82 Jahre Friedrich Peter Bauer, 53 Jahre

Gottesdienste und Veranstaltungen

April

Do. 1.4. Gründonnerstag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift mit Abendmahl
	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei)
Fr. 2.4. Karfreitag	9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Posaunenchor
	anschl.	Heiliges Abendmahl
	15.00 Uhr	Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu
	17.00 Uhr	Gospelkonzert zur Passion
So. 4.4. Ostersonntag	5.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Osterfeuer
	anschl.	Osterfrühstück
	10.00 Uhr	Osterfamiliengottesdienst mit Kirchenchor
	anschl.	Ostereiersuchen der Kinder
Mo. 5.4.	9.30 Uhr	Ostergottesdienst (Pfr. Blank, Mariäkappel)
So. 11.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stahl, Adelberg)
	anschl.	Kirchenkaffee
Do. 15.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Wagner)
So. 18.4.	9.30 Uhr	Visitationsgottesdienst mit Kirchenchor
	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
Sa. 24.4.	18.00 Uhr	Gemeindeforum in der Festhalle
So. 25.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Opfer für die Diakonie)
Fr. 30.4.	18.00 Uhr	Maibaumaufstellen der Jugendgruppen

Mai

So. 2.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Schola mit Visitations-Abschlussbericht von Dekan Dr. Dalferth
	anschl.	Kirchenkaffee

Do. 6.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Pfr. i.R. Buddensiek)
Sa. 8.5.	19.30 Uhr	Oper auf dem Lande mit Albrecht Lortzings Werk „Die Opernprobe“ (Kirchenchor und andere Mitwirkende, Leitung: Hanns-Hermann Lohrer)
So. 9.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Do. 13.5. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst
	anschl.	Maultaschenessen der Jugendmitarbeiter
So. 16.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Burleswagen (Straßenerneuerung)
Do. 20.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift
So. 23.5. Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) (Opfer für aktuelle Notstände)
	anschl.	Kirchenkaffee
Mo. 24.5. Pfingstmontag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Kaiser)
So. 30.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Juni

Sa. 5.6.	13.30 Uhr	Goldene Hochzeit Ehepaar Heinz und Renate Sieland
So. 6.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Do. 10.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Kirchenrat i.R. Lachenmann)
	13.00 Uhr	Seniorenausflug mit Bürgermeister Wackler
So. 13.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Unterdorffest
So. 20.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Kaiser), Opfer für Diakonie
Do. 24.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Gemeindereferent Ertel)

So. 27.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Schola
	anschl.	Kirchenkaffee
	20.00 Uhr	Erntebittstunde

Juli

Do. 1.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift
	13.00 Uhr	Ausflug des Seniorenkreises auf die Schwäbisch Alb: Thema: Wasser
So. 4.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Sa. 10.7.	15.30 Uhr	Kirchliche Trauung von Daniel Munzinger und Kathrin Liebing
So. 11.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	anschl.	Kirchenkaffee
Do. 15.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (KR i.R. Lachenmann)
So. 18.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst (N.N.)
	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst

Kontakt

Pfarrer Rainer Köpf

Evangelisches Pfarramt Satteldorf
Pfarrer Rainer Köpf
Wolfsgasse 1
74589 Satteldorf

Telefon: 07 95 1 / 75 47
Telefax: 07 95 1 / 96 12 56

E-Mail: koepf@ev-kirchengemeinde-satteldorf.de
Internet: www.kirche-satteldorf.de

Das Pfarrbüro ist durch die Sekretärin Eveline Singer i.d.R. dienstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr besetzt.

Hausmeisterin Gemeindehaus: Esther Etzel, Telefon: 07 95 1 / 45 80 0

Mesnerin: Renate Götz, Telefon: 07 95 5 / 20 53

Laienvorsitzender des Kirchengemeinderats: Jochen Ziegler, Telefon: 07 95 1 / 64 50

Kirchenpflegerin: Anette Ley, Telefon: 07 95 1 / 46 81 71

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Satteldorf erscheint i.d.R. vier Mal im Jahr und wird vom Evang. Pfarramt herausgegeben. Er wurde zusammengestellt von Verronika Beyer, Susanne Bosch, Tanja Hofmann, Rainer Köpf, Steffen Moser und Peter Widenmeyer.
Verantwortlich für die einzelnen Textbeiträge ist der/die jeweilige Verfasser/in.
Fotos: Archiv S. 18, Beyer S. 11, Dalferth S. 7, epd-bild S. 20, gospelcompany S. 5, Köpf S. 4, 8, 10 o, Ziegler S. 9, 10 u, 11
Layout: Steffen Moser
Auflage: 1000 Stück
Druck: Druckerei Holger Döring, 74564 Crailsheim
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns:
Konto-Nr. 21 319 Sparkasse Crailsheim (BLZ 622 500 30) oder
Konto-Nr. 70 338 000 Volksbank Crailsheim (BLZ 622 910 20)

Ostersonntag in Satteldorf

5.30 Uhr **Osternachtfeier mit Abendmahl**
veranstaltet von den Jugendmitarbeitern. Wir treffen uns beim Osterfeuer vor der Kirche

anschl. **Osterfrühstück im Gemeindehaus**
Frühstücksspenden bitte bei Sr. Margret melden (Tel. 6609)

10.00 Uhr **Oster-Familiengottesdienst**
mit Kirchenchor

anschl. **Ostereiersuchen der Kinder**
rund um die Kirche herum